



# Bürgerbrief

November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit nachfolgenden Informationen möchte ich Sie über die aktuellen Entwicklungen und Entscheidungen des Gemeinderates informieren.

## **Gaststätte „Zum Dorfwirt“**

Ende Juli ist ein Aufhebungsvertrag mit dem bisherigen Pächter vereinbart worden. Seit 2.10. ist der Dorfwirt geschlossen. Nach einer intensiven Suche mit einigen Rückschlägen hat sich der Gemeinderat Ende Oktober für die Herren Florian Droglauber und Christian Konrad als neue Pächter entschieden. Beide sind im Landkreis Fürstfeldbruck tätig, gelernte Köche und haben ihr ganzes Berufsleben in der Gastronomie gearbeitet. Über die wichtigen und relevanten Vertragsbestandteile besteht Einigkeit und die endgültige Vertragsfassung wird derzeit ausgearbeitet.

Vor der Wiedereröffnung stehen jetzt nach der intensiven 12jährigen Nutzung überwiegend Renovierungen in der Küche an. Es ist beabsichtigt, die Gaststätte anschließend zum 1. Februar 2017 wieder zu eröffnen. Da eine frühere Öffnung nicht möglich ist, muss leider heuer der schon traditionelle Neujahrsempfang entfallen. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis.

Sollten Sie jetzt schon Termine für Reservierungen vormerken lassen wollen, können Sie dies gerne bei uns in der Gemeinde tun. Wir geben Ihre Wünsche an die neuen Pächter weiter.

## **Neues Feuerwehrfahrzeug und Aufruf für neue Mitglieder**

Am 9. Oktober konnte das neue Löschgruppenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Landsberied feierlich eingeweiht werden.

Bereits 2014 wurden vom Gemeinderat entsprechende Mittel in der Finanzplanung der Gemeinde eingestellt und der Beschluss zum Kauf gefasst. Nach einer arbeitsintensiven Vorbereitungsphase für die Kommandanten und Mitglieder der Vorstandschaft, erfolgte im September 2015 die Vergabe an die Hersteller.

Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20 wurde genau ein Jahr nach der Bestellung an die Feuerwehr ausgeliefert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 363.500 €, die Gemeinde erhält jedoch im Gegenzug einen Zuschuss von 100.000 €. Ich hoffe, wir haben als Gemeinde mit dem neuen Fahrzeug und der zur Verfügung gestellten Ausrüstung dazu beitragen können, dass auch künftig die Einsätze unserer ehrenamtlichen Feuerwehrleute so sicher wie nur möglich sind.

Das bisherige Fahrzeug wurde inzwischen an eine benachbarte Feuerwehr im Landkreis Fürstfeldbruck veräußert.

Da auch die Fahrzeughalle inzwischen in die Jahre gekommen ist wurde ein neuer Rüttelboden für rd. 20.000 € eingebaut. Von der Feuerwehr wurde die Halle neu gestrichen und zusätzlich von Seiten des Feuerwehrvereins Spinde angeschafft worden.

Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: [Info@Gemeinde-Landsberied.de](mailto:Info@Gemeinde-Landsberied.de)

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern der Feuerwehr und dem Feuerwehrverein für ihr Engagement und Arbeit in Zusammenhang mit der Anschaffung des Fahrzeuges und der Arbeiten in der Fahrzeughalle. Allen aktiven Mitgliedern danke ich für ihren Dienst und wünsche ihnen, dass sie immer unverseht von den Einsätzen zurückkommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Landsberied plant, im kommenden Frühjahr wieder eine Gruppe Jugendlicher für den aktiven Dienst auszubilden. Interessierte Jugendliche ab 16 Jahren, die sich gerne für ihre Mitmenschen engagieren wollen und ein interessantes, abwechslungsreiches Betätigungsfeld suchen, können sich jederzeit bei der Vorstandschaft oder einem anderen aktiven Mitglied melden und informieren. Gerne auch persönlich beim Weihnachtsmarkt der Feuerwehr am 04.12.2016. Auch Erwachsene und speziell die Neubürger, die bereits in anderen Gemeinden Feuerwehrdienst geleistet haben, sind natürlich immer willkommen.  
Kontakt: Jugendwart Patrick Sandmayr Tel: 0160-94634389, Mail: sandmayr@freenet.de

### **Personalwechsel im Kinderhaus Grünbergzwerge**

Im gemeindlichen Kinderhaus kommt es zum Jahresende zu einem größeren Personalwechsel. Derzeit sind in Krippe und Kindergarten 4 Erzieher und Erzieherinnen, 5 Kinderpflegerinnen und eine Jugendliche im freiwilligen sozialen Jahr beschäftigt.

Die bisherige Kinderhausleitung hat die Einrichtung bereits zum 14.11.2016 verlassen. Ihre Nachfolgerin, Frau Anja Burkhardt hat die Leitung zum 15.11.2016 übernommen. Zwei weitere Mitarbeiter verlassen unser Haus zum 31.12.2016. Auch für sie konnten wir Ersatz finden, so dass weiterhin die gute personelle Ausstattung gewährleistet ist, es zu keinen Einschränkungen für die Kinder und Eltern kommt und das Kinderhaus in gewohnter guter Weise unter der neuen Leitung weitergeführt wird.

Zu dieser Entwicklung kam es aufgrund Differenzen zwischen Mitarbeitern und Träger im organisatorischen Bereich. Trotz vieler Nachfragen kann ich hier keine weitere Auskunft geben, da es sich um Personalangelegenheiten handelt, die nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden können. Die pädagogische Arbeit bei der Betreuung der Kinder und den vielfältigen Aktivitäten während des ganzen Kindergartenjahres wurde hervorragend zur Zufriedenheit aller geleistet.

Ich danke sowohl Frau Schäfer als Kinderhausleitung, als auch allen anderen ausscheidenden Mitarbeitern für ihr Engagement und ihren Einsatz für die „Grünbergzwerge“ und wünsche ihnen auch auf diesem Weg für ihre weitere Zukunft alles Gute. Unseren neuen Mitarbeitern wünsche ich einen guten Einstieg und viel Freude bei der Arbeit für unsere Einrichtung.

### **Straßenbeleuchtung**

Gerade in den dunklen Wintermonaten fällt es besonders auf, wenn die Straßenbeleuchtung nicht ordnungsgemäß funktioniert und der betroffene Straßenabschnitt im Dunklen liegt. Die Vereinbarung mit den Stadtwerken sieht vor, dass defekte Leuchtmittel vierteljährlich von den Stadtwerken ausgewechselt werden. Sollte Ihnen eine dunkle Straßenlampe auffallen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie dies in der Gemeindekanzlei mitteilen, damit wir sie den Stadtwerken melden können. Vielen Dank hierfür bereits im Voraus.

### **Neue Ausbaubeitragssatzung für die Gemeinde**

Die Gemeinde Landsberied hat die im April 2014 verabschiedete Ausbaubeitragssatzung zur Erhebung von einmaligen Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen und Parkplätzen überarbeitet und neu erlassen.

#### Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: Info@Gemeinde-Landsberied.de

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

Wichtigste Änderung für Sie ist, dass nun durchgängig die finanzielle Beteiligung der Gemeinde zu den Kosten um 10 %-Punkte höher ausfällt als vom Bayer. Gemeindetag empfohlen. Bei Anliegerstraßen war dies bereits in der alten Satzung der Fall, bei Haupteinfahrstraßen wurden die Sätze zugunsten der Anlieger entsprechend angepasst. Das bedeutet im Falle einer Straßensanierung für Sie, dass Ihre Beteiligung ggf. niedriger ausfällt als bisher. Die Satzung finden Sie auf der Website der VG Mammendorf unter Gemeinde Landsberied bei Ortsrecht.

Auf die Erhebung der Beiträge gänzlich zu verzichten und die Satzung abzuschaffen ist nach dem neuesten Urteil des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes nicht möglich. Die Einführung der neugeschaffenen Möglichkeit der wiederkehrenden Beiträge wurde Gemeinderat abgelehnt.

### **Gemeinderatsentscheidung über Tempo 30 im Gemeindebereich**

Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Verkehrsberuhigung mittels Tempo 30 für den gesamten Ort vor. Daraufhin fand im Frühjahr eine große Verkehrsschau mit Gemeinderatsmitgliedern, Vertretern der Polizei, der Straßenverkehrsbehörden des Landratsamtes, der VG Mammendorf und des ADAC statt. Dabei wurde o.g. Antrag und andere verkehrsrelevante Themen wie Vorfahrtsregeln, Verkehrsschilder, Kreuzungssituation usw. besichtigt und besprochen. Diese Punkte wurden abschließend von der Verwaltung aufgegriffen und entsprechende verkehrsrechtliche Anordnungen erlassen. Hierbei ist anzumerken, dass grundsätzlich für Verkehrsanordnungen die Straßenverkehrsämter nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung zuständig sind. Lediglich für die Ausweisungen von Tempo 30 Zonen hat der Gemeinderat ein Mitspracherecht.

Inzwischen hat sich der Gemeinderat mit dem Antrag auf Tempo 30 im Ort befasst. Eine generelle Ausweisung für den ganzen Ort ist rechtlich nicht möglich. Lediglich die Ausweisung einzelner Tempo-30-Zonen wäre machbar. Die „Durchgangsstraßen“ wie z.B. Brucker-, Babenrieder-, Kirch- und Hauptstraße können nicht in diese Zonen integriert werden. Nach intensiver Abwägung wurde eindeutig die Ausweisung neuer Tempo-30-Zonen vom Gemeinderat abgelehnt.

Ich weiß, dass das Thema Verkehrssicherheit in Landsberied auf sehr unterschiedliche Standpunkte trifft. Grundsätzlich ist es so, dass sich der Gemeinderat im Rahmen der Dorferneuerung bewusst nach Beratungen mit der Polizei und Verkehrsplanern dafür entschieden hat, im gesamten Ort keine Gehsteige zu bauen, da von den Fachbehörden die Meinung vertreten wird, dass ein geteilter Verkehrsraum bei gegenseitiger Rücksichtnahme die beste Verkehrsberuhigung ist. Sicherlich sind aber auch die Meinungen, dass ein Gehweg für Fußgänger mehr Sicherheit bedeutet, berechtigt. Jedoch können im Gemeindegebiet nicht überall Gehwege neu gebaut werden, da hierfür die Straßenbreite nicht ausreicht und private Grundabtretungen notwendig wären. Auch verführt eine Straße mit Gehwegen die motorisierten Fahrer evtl. zu schnellerem fahren.

Die Verkehrssituation in der Gemeinde wird aber mit den Verkehrsbehörden und der Polizei weiterhin kritisch beobachtet, um bei Bedarf geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Ich bitte Sie um eine angemessene Fahrweise, nicht nur in Landsberied, sondern auf allen Ihren Wegen. Wir alle selbst tragen durch unsere Fahrweise zur Verkehrssicherheit bei.

In diesem Zusammenhang wurden vom Helferkreis mit den Asylkindern Kinderfiguren bemalt, die rund um Dorfwirtschaft, Sportgelände und Asylcontainer aufgestellt wurden und die Fahrzeuglenker auf besondere Achtsamkeit, insbesondere für alle Kinder die hier unterwegs sind, hinweisen sollen.

### **Winterdienst**

Trotz des Räumdienstes durch die Gemeinde möchte ich Sie wie jedes Jahr darauf hinweisen, dass Sie als Anlieger nicht von Ihrer Räum- und Streupflicht befreit sind. Sie müssen vor Ihrem

Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: [Info@Gemeinde-Landsberied.de](mailto:Info@Gemeinde-Landsberied.de)

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

Grundstück werktags ab 7.00 Uhr bzw. an Sonn- und gesetzl. Feiertagen ab 8.00 Uhr bis jeweils 20.00 Uhr sicherstellen, dass die Gehbahnen auf den Straßen vor Ihrem Grundstück von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut bzw. das Eis entfernt ist. Hierfür haben wir im ganzen Gemeindegebiet Streugutkästen aufgestellt, aus denen Sie sich für diese Zwecke versorgen können.

Ich bitte Sie ebenfalls dringendst, Ihre Fahrzeuge in den dafür vorgesehenen Stellplätzen auf Ihrem Grundstück abzustellen, damit der Winterdienst ungehindert fahren kann. Leider ist es schon vorgekommen, dass Straßen nicht geräumt werden konnten, da die parkenden Fahrzeuge ein Durchkommen unmöglich machten.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie uns, damit auf allen Straßen für Sicherheit gesorgt werden kann.

### **Wohnungen für anerkannte Asylbewerber**

Die Gemeinde und der Asylhelferkreis bitten weiterhin um Ihre Mithilfe. Wenn Sie in nächster Zeit in Landsberied eine Wohnung vermieten, denken Sie bitte auch an die Möglichkeit, die Wohnung an Flüchtlinge zu vergeben. Die Mietzahlungen sind durch das Jobcenter gewährleistet. Bitte melden Sie sich in der Gemeinde oder beim Asylhelferkreis, wenn dieser Personenkreis auch für Sie in Frage kommt. Ich würde mich sehr darüber freuen.

### **Öffnung gemeindliche Kiesgrube**

Die regelmäßigen Samstagsöffnungen für die gemeindliche Kiesgrube sind für dieses Jahr vorbei. Die nächste Öffnung zur Anlieferung von Kleinmengen ist am letzten Samstag im März 2017.

### **Gemeinde-Nikolaus**

Zum Weihnachtsmarkt der Feuerwehr am Sonntag, den 4.12. kommt auch heuer gegen Abend wieder der Gemeinde-Nikolaus mit seinen Engeln. Das ist zwar einen Tag vor dem offiziellen Nikolaustag, aber der Markt der Feuerwehr bietet einen wunderbaren Rahmen für diesen inzwischen traditionellen Besuch. Ich lade alle Kinder mit ihren Eltern hierzu herzlich ein.



Bereits jetzt wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage und freue mich auf ein gemeinsames gutes neues Jahr 2017 mit Ihnen allen.

Ganz besonders bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten, Mitarbeitern und ehrenamtlich für die Gemeinde Tätigen für Ihre Mithilfe und die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Andrea Schweitzer".

Andrea Schweitzer  
1. Bürgermeisterin

